

313793-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage – 2025-24 Lieferung und Montage einer Lüftungstechnischen Anlage - Sanierung der Sportanlage Am Förkelsgraben
OJ S 93/2025 15/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DuisburgSport

E-Mail: info@duisburgsport.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2025-24 Lieferung und Montage einer Lüftungstechnischen Anlage - Sanierung der Sportanlage Am Förkelsgraben

Beschreibung: Lieferung und Montage einer Lüftungstechnischen Anlage im Rahmen der Sanierung der Sportanlage Am Förkelsgraben, Am Förkelsgraben 55, 47259 Duisburg.

Kennung des Verfahrens: 2fa6c721-073d-4ce9-ba44-ef5f860734ec

Interne Kennung: 2025-24 DEG

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45331200 Installation von Lüftungs- und Klimaanlage,

45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45331220 Installation von Klimaanlage,

45331230 Installation von Kühlanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Förkelsgraben 55

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47259

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYDBDJWQ

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2025-24 Lieferung und Montage einer Lüftungstechnischen Anlage - Sanierung der Sportanlage Am Förkelsgraben

Beschreibung: DuisburgSport plant als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Duisburg die Sanierung der Sportanlage Am Förkelsgraben mit Neubau eines Vereins- und Umkleidegebäudes. Die Maßnahme wird mit öffentlichen Mitteln gefördert. Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe der Lieferung und Montage einer Lüftungstechnischen Anlage. Die Ausschreibung beinhaltet für das Umkleide- und Vereinsgebäude ein außen aufgestelltes Lüftungszentralgerät für Zu- und Abluft (Volumenstrom ca. 1.600 m³/h) mit den zugehörigen Lüftungskanälen und Luftauslässen. Außerdem ist ein Umluftkühlgerät mit Außen- und Inneneinheit sowie mehrere Abluftkleinventilatoren anzubieten.

Interne Kennung: 2025-24 DEG

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45331200 Installation von Lüftungs- und Klimaanlage,

45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45331220 Installation von Klimaanlage,

45331230 Installation von Kühlanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Förkelsgraben 55

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47259

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 10 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Beurteilung sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen: Eigenerklärung anstelle eines Nachweises der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung - Vordruck VHB 124 DEG Eigenerklärung anstelle einer Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft und darüber, dass keine Beitragszahlungsrückstände bestehen (ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen) - Vordruck VHB 124 DEG Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft - Vordruck VHB 234 (falls relevant) Verzeichnis
Nachunternehmerleistungen - Formblatt F5 DEG (falls relevant) Verpflichtungserklärung
anderer Unternehmen - Formblatt F6 DEG (falls relevant) Ebenso hat der Bieter eine
unschädliche Eigenerklärung in Bezug auf die Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe
öffentlicher Aufträge und Konzessionen (Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022)
abzugeben. SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF
GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGENDE NACHWEISE BEIZUBRINGEN (vgl.
§ 6b (2) EU VOB/A): - Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung durch
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei
der Industrie- und Handelskammer - Aktuell gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung über die
Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft und darüber, dass keine
Beitragszahlungsrückstände bestehen (ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik
Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers
vorzulegen) Nachweisführung zur Eignung Präqualifizierte Unternehmen können den
Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung gem. § 6b (1) EU VOB/A durch eine für
den Auftraggeber direkt abrufbare und kostenfrei zugängliche Eintragung in ein
Präqualifikationsverzeichnis (z.B. Liste des Vereins für die Präqualifikation von
Bauunternehmen e.V.), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise,
Eigenerklärungen oder Bescheinigungen der jeweils zuständigen Stellen, die von der
Präqualifizierung nicht umfasst sind, erbringen. Die Präqualifikationsunterlagen dürfen dabei
die von der Präqualifikationsstelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben.
Nicht präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Vorlage der den
Vergabeunterlagen beiliegenden Vordrucke mit dem Angebot, ggf. ergänzt durch geforderte
auftragsspezifische Einzelnachweise, Eigenerklärungen oder Bescheinigungen der jeweils
zuständigen Stellen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Beurteilung sind mit der Angebotsabgabe durch den
Bieter folgende Nachweise beizubringen: Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen
Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergebenden Leistung
vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre - Vordruck VHB 124 DEG
Eigenerklärung über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen
auf die letzten drei Geschäftsjahre - Vordruck VHB 124 DEG Der Gesamtumsatz des Bieters
muss in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils mindestens 270.000
EUR netto betragen. Eigenerklärung, dass für Ihr Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder
ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder eröffnet noch die Eröffnung
beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan
rechtskräftig bestätigt wurde - Vordruck VHB 124 DEG Eigenerklärung, dass nachweislich
keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage
stellt - Vordruck VHB 124 DEG Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von
Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt
wurde - Vordruck VHB 124 DEG Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung mit
einer Haftpflicht-Deckungssumme über mindestens 5,0 Mio. Euro pauschal für Personen-,
Sach- und Vermögensschäden je Schaden und Geschäftsjahr. Vorstehende
Mindestbedingung gilt ebenso erfüllt bei einer Haftpflicht-Deckungssumme von 3,0 Mio. Euro,
wenn diese zweifach-maximiert je Geschäftsjahr zur Verfügung steht - Vordruck VHB 124
DEG SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF
GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGENDE NACHWEISE BEIZUBRINGEN (vgl.
§ 6b (2) EU VOB/A): -Bescheinigung in Steuersachen (nicht älter als 6 Monate), eine aktuell
gültige Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Absatz 1 Satz 1 EStG, eine

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern zur Teilnahme verpflichtet) sowie eine aktuell gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialversicherungsträger (nicht älter als 3 Monate). Nachweisführung zur Eignung Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung gem. § 6b (1) EU VOB/A durch eine für den Auftraggeber direkt abrufbare und kostenfrei zugängliche Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (z.B. Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, Eigenerklärungen oder Bescheinigungen der jeweils zuständigen Stellen, die von der Präqualifizierung nicht umfasst sind, erbringen. Die Präqualifikationsunterlagen dürfen dabei die von der Präqualifikationsstelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben. Nicht präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Vorlage der den Vergabeunterlagen beiliegenden Vordrucke mit dem Angebot, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, Eigenerklärungen oder Bescheinigungen der jeweils zuständigen Stellen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Beurteilung sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen: Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal) - Formblatt F3 DEG Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren - Vordruck VHB 124 SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGENDE NACHWEISE BEIZUBRINGEN (vgl. § 6b (2) EU VOB/A): Referenznachweise - Formblatt F1 DEG mind. 3 Referenzen aus den vergangenen 5 Kalenderjahren, im vergleichbaren Umfang, mit einer Auftragssumme von mind. 135.000 EUR netto. Vergleichbar sind hierbei Bauvorhaben bei denen außen aufgestellte Lüftungszentralgeräte für Zu- und Abluft und Umluftkühlgeräte verwendet wurden. Nachweisführung zur Eignung Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung gem. § 6b (1) EU VOB/A durch eine für den Auftraggeber direkt abrufbare und kostenfrei zugängliche Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (z.B. Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, Eigenerklärungen oder Bescheinigungen der jeweils zuständigen Stellen, die von der Präqualifizierung nicht umfasst sind, erbringen. Die Präqualifikationsunterlagen dürfen dabei die von der Präqualifikationsstelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben. Nicht präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Vorlage der den Vergabeunterlagen beiliegenden Vordrucke mit dem Angebot, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, Eigenerklärungen oder Bescheinigungen der jeweils zuständigen Stellen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip. Das wirtschaftlich günstigste Angebot der gegenständlichen Ausschreibung wird allein über die angebotene Gesamtangebotssumme ohne Umsatzsteuer, unter Berücksichtigung etwaiger Preisnachlässe, ermittelt. Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Erstellung einer Wertungsmatrix mit gewichteten Kriterien wird aufgrund des Auftragsgegenstandes für nicht sinnvoll und praktikabel erachtet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDBDJWQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDBDJWQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDBDJWQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Unterlagen sind zwingend mit dem Angebot einzureichen und werden nicht nachgefordert: - die ausgefüllte Preiszusammenstellung und Erklärung des Bieters - das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis Im Übrigen gelten die Vorgaben des § 16a EU VOB/A. Grundsätzlich gilt: Mit dem Angebot unaufgefordert eingereichte Eignungsnachweise werden bei der Eignungsprüfung berücksichtigt. Eine Nachforderung dieser Unterlagen durch den AG ist demzufolge im weiteren Wertungsverlauf nicht mehr erforderlich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Gem. § 14 EU VOB/A sind keine Bieter zur Angebotseröffnung zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Angaben der Bieter zu ihrer Eignung bis zur Zuschlagserteilung zu verifizieren, Erkundungen bei den Referenzgebern anzustellen oder weitere Unterlagen der Bieter zur Validierung der im Angebot gemachten Erklärungen abzufordern. Insbesondere wird der Auftraggeber gemäß § 6 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen. Sofern Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, sind die Punkte 12 und 12.1 der "Bewerbungs- und Vergabebedingungen" zu berücksichtigen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §§ 134, 135 und 160 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die folgenden Regelungen des GWB: §§ 134, 135, 160 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

DuisburgSport

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DuisburgSport

Beschaffungsdienstleister: DEG Duisburger Einkaufsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DuisburgSport

Registrierungsnummer: 05112-31001-91

Postanschrift: Margaretenstraße 11

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47055

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: info@duisburgsport.de

Telefon: +49 203 283 58100

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: DEG Duisburger Einkaufsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE293397774

Postanschrift: Heerstraße 20

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Kibat

E-Mail: c.kibat@deg-duisburg.de

Telefon: +49 2036043399

Internetadresse: <http://einkaufsportal.duisburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: ykrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c47a1a3d-a3d5-4df8-ac6f-41384d0b0fce - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/05/2025 08:45:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 313793-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2025

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2025